

## GEBET UND ABSCHLUSS

### Fürbitten

Guter Gott! Wohin du uns im Leben führst, bleibt uns verborgen. Aber wir wollen darauf vertrauen, dass du uns in deiner Weisheit den rechten Weg führst. In diesem Vertrauen bitten wir dich:

- Nimm uns die Angst, wenn die Sorgen um die aktuelle Zukunft deiner Kirche übermächtig werden.
- Nimm uns die Angst, wenn in den komplexen Konflikten weltweit keine gangbaren Lösungen sichtbar werden.
- Nimm uns die Angst, wenn wir auf die Frage nach dem Warum von persönlichem Leiden und Schicksalsschlägen keine befriedigende Antwort finden.
- Nimm uns die Angst vor Enttäuschung, die uns hemmt, wenn wir versuchen in unserer Beziehung zu dir und unseren Mitmenschen Vertrauen aufzubauen.
- Nimm uns die Angst vor dem Sterben und sei du unsere Zuversicht in Todesnot.

Guter Gott! Wir können dich in deiner Größe nicht fassen. Aber wir glauben daran, dass du uns und unsere Probleme ernst nimmst und unser Leben begleitest. Dafür danken wir dir und loben dich jetzt und allezeit. Amen.

### Vater Unser

Bitten wir Gott mit den Worten Jesu: Vater unser...

### Segensbitte

Gott, lege deinen Segen auf unser Tun und auf unser Lassen, damit unser Tun, damit unser Lassen, zum Segen wird für alle Geschöpfe dieser Welt und zum Lob des Schöpfers. Segne uns Gott, uns Vater und Mutter, Jesus Christus, unser Bruder mit der Heiligen Geistkraft. Amen.

Hausandacht für den 12. Sonntag im Jahreskreis 20.06.2021

## ERÖFFNUNG

### Kreuzzeichen

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

### Hinführung

Es kann meinen Glauben mächtig ins Wanken bringen, wenn es mir schlechter geht als einem, der nicht glaubt. Im heutigen Evangelium geraten die Jünger auf stürmischer See in Todesgefahr, obwohl Jesus mit ihnen im gleichen Boot sitzt. Der Evangelist Markus möchte uns aus dem Verhalten Jesu einen Weg aufzeigen, wie solche dunkle Wegstrecken besser bewältigt werden können. Jesus bleibt nahe auch in stürmischen Zeiten. Auch wir sind jetzt eingeladen, auf die Nähe zu ihm zu vertrauen und sich stärken zu lassen.

### Christusrufe

- Herr Jesus Christus, wir hätten gern, dass wir deine Antwort auf unsere Bitten deutlicher spüren. Herr, erbarme dich.
- Herr Jesus Christus, Ärger und Enttäuschung erleben wir oft viel mächtiger als deine Gegenwart. Christus, erbarme dich.
- Herr Jesus Christus, manchmal werden wir lau im Beten. Herr, erbarme dich.

## Gebet

Gott des Himmels und der Erde, du bist uns in deinem Sohn ganz nahe gekommen. Er hat uns gezeigt und zugesagt, dass er uns allezeit nahe bleiben wird. Wir bitten dich: Nimm alle Angst von uns und stärke unser Vertrauen in deine rettende Kraft. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Fürsprecher und Herrn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und herrscht in alle Ewigkeit. – Amen.

## VERKÜNDIGUNG DES WORTES GOTTES

### Lesung

aus dem 2. Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Korinth.

Schwestern und Brüder! Die Liebe Christi drängt uns, da wir erkannt haben: Einer ist für alle gestorben, also sind alle gestorben. Er ist aber für alle gestorben, damit die Lebenden nicht mehr für sich leben, sondern für den, der für sie starb und auferweckt wurde. Also kennen wir von jetzt an niemanden mehr dem Fleische nach; auch wenn wir früher Christus dem Fleische nach gekannt haben, jetzt kennen wir ihn nicht mehr so. Wenn also jemand in Christus ist, dann ist er eine neue Schöpfung: Das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.

### Evangelium

Aus dem heiligen Evangelium nach Markus.

An jenem Tag, als es Abend geworden war, sagte Jesus zu seinen Jüngern: Wir wollen ans andere Ufer hinüberfahren. Sie schickten die Leute fort und fuhren mit ihm in dem Boot, in dem er saß, weg; und andere Boote begleiteten ihn. Plötzlich erhob sich ein heftiger Wirbelsturm und die Wellen schlugen in das Boot, sodass es sich mit

Wasser zu füllen begann. Er aber lag hinten im Boot auf einem Kissen und schlief. Sie weckten ihn und riefen: Meister, kümmerst es dich nicht, dass wir zugrunde gehen? Da stand er auf, drohte dem Wind und sagte zu dem See: Schweig, sei still! Und der Wind legte sich und es trat völlige Stille ein. Er sagte zu ihnen: Warum habt ihr solche Angst? Habt ihr noch keinen Glauben? Da ergriff sie große Furcht und sie sagten zueinander: Wer ist denn dieser, dass ihm sogar der Wind und das Meer gehorchen?

### Gedanken zu den Lesungen

Die Gegenwart des Messias führt bei den Aposteln nicht automatisch zur Sorglosigkeit. Sie hätten sich auch sagen können, dass, wenn das Boot sinken sollte, sie entweder mit ihrem Herrn und Meister untergehen werden oder, viel wahrscheinlicher, er sie spätestens dann retten wird. Sie hätten ihn ja auch wecken können ohne den ängstlichen Hinweis auf seine Sorglosigkeit um ihr Leben. Aber nein, sie tun es nicht und genau auf diesen Aspekt weist der Evangelist hin: Die Jünger sorgen sich um ihr Leben. Ihre Sorge und Jesu Intervention führen am Ende jedoch zu der Frage: „Wer ist denn dieser?“ Diese Frage, wer dieser für mich ist, muss jeder für sich beantworten, bis auf den heutigen Tag.

(aus: Te Deum, Juni 2021)

## ANTWORT AUF GOTTES WORT

### Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen...